

4. Spieltag Hinrunde

Eine sehr unterschiedliche Woche für den CVJM Kelzenberg nach den Herbstferien was die Ergebnisse an der Tischtennisplatte angeht. Trotz Training in den Ferien gab es für zwei Teams gegen zugegebenermaßen sehr starke Gegner die Höchststrafe. Dafür konnten die 1.Herren aber in Glehn nach hartem Kampf glänzen und holten ihren ersten Sieg! Und auch die Fünfte des CVJM konnte zufrieden sein mit ihrer Leistung. Die Ergebnisse im Überblick:

Herren- 2.Bezirksliga 3: TTSF Glehn - 1. Herren

Endlich einmal in Bestbesetzung trat das Bezirksligateam im Kellerduell in Glehn an. Und dass es spannend werden würde bewiesen gleich die Doppel. Alle drei gingen über die volle Distanz. Kelzenberg hatte die Doppel umgestellt – doch der Erfolg wollte sich erstmal nicht einstellen. Elmar Brunn, mit Torben Reipen an Doppel 1 gesetzt, gewannen zwar zwei Sätze relativ klar; doch die drei engen Sätze gingen alle mit zwei Bällen Unterschied an die Gegner. Mist!! Torsten Brunn mit Frank Jansen verloren Satz 1 unglücklich mit 10:12 und gewannen Satz 2 und 3 klar. Hätte also fast schon zum glatten Dreisatzsieg gereicht... Hätte, hätte, Fahrradkette. Denn die beiden nächsten Sätze dominierte dann das Doppel 1 der Glehner. André Buntbroich mit Tim Müller musste zweimal nach Satzgewinn den Ausgleich hinnehmen. Im Entscheidungssatz hatten sie dann aber die besseren Nerven und siegten mit 11:9.

In den anschließenden Einzeln gab es dann komischerweise überhaupt keine engen Ergebnisse mehr. Nur der Spielverlauf blieb bis zum Schluss spannend und der CVJM schaffte es einfach lange nicht, endlich mal in Führung zu gehen. In der ersten Einzelrunde sah das dann so aus: Dreisatzsieg für Elmar; Dreisatzniederlage für Torsten. Dreisatzsieg von André; Dreisatzniederlage von Frank. Viersatzsieg für Torben; Dreisatzniederlage von Tim. Der knappe Vorsprung für Glehn blieb und vor der zweiten Einzelrunde sah es nicht sonderlich gut aus.

Doch dann ging ein Ruck durch das Kelzenberger Team. Immerhin konnte man irgendwo (der Autor dieser Zeilen hat das leider nicht geschafft – wahrscheinlich ist er für solche technischen Spielereien einfach zu alt) dieses Spiel im Livestream verfolgen und da wollten sich die Spieler des CVJM natürlich gut präsentieren. Jedenfalls lief es ab jetzt deutlich besser für die Kelzenberger. Zwei glatte Siege im oberen Paarkreuz durch die Brüder Brunn brachte die erstmalige Führung. In der Mitte musste sich Kapitän André zwar geschlagen geben, doch Frank glich das mit einem Sieg wieder aus. Unten machten dann Tim und Torben mit klaren Siegen den Erfolg für die Kelzenberger perfekt. Damit überholten sie in der Tabelle nicht nur den Gegner, sondern verließen auch die Abstiegsrelegationsplätze. Schöner Erfolg für das Team und ein gelungener Freitagabend!

Herren- 1.Bezirkssklasse 4: TTC BR Frimmersdorf-Neurath - 2.Herren 10:0

Beim Spitzenreiter in Frimmersdorf standen die 2.Herren trotz Unterstützung auf verlorenem Posten. Vielleicht lag es daran, dass der Gastgeber schon vor der Partie auf die im Kühlschrank lagernden Flaschen hingewiesen hatte. Willibert Steurer, in seinem ersten Einsatz nach den Knieproblemen, stach noch positiv heraus und verlor im Duell der Einser erst im fünften Satz. Bei den anderen Kelzenbergern könnte man jetzt sarkastisch von einer geschlossenen Mannschaftsleistung sprechen; irgendwie hatte man das Gefühl, sie waren

gedanklich gar nicht beim Tischtennis, oder wussten einfach nicht, wie oder was sie spielen sollten.

Fazit: gebrauchter Abend an den Platten; nach knapp zwei Stunden wandte man sich gemeinsam mit dem Gegner dann bei lebhaften Gesprächen den Kaltgetränken zu...

Herren- 2.Bezirsklasse 5: TTC Rheindahlen - 3.Herren 10:0

Noch schneller ging es bei dem Team um Mannschaftsführer Dirk Ischen. Gerade einmal eineinhalb Stunden dauerte die Begegnung der 3.Mannschaft beim Spitzenreiter in Rheindahlen. Nur im Doppel hatten Fee und Michael die realistische Chance auf einen Punkt. Sie verloren nach wechselhaften Sätzen und zweimaligem Satzausgleich im entscheidenden Satz knapp mit 9:11. Im Einzel war es sogar noch bitterer. Da sprangen in 8 Begegnungen gerade mal zwei Satzgewinne heraus. Trotzdem bleibt die Dritte des CVJM im oberen Tabellendrittel; aber dieser Gegner war definitiv eine Klasse besser und dürfte im Rennen um die Meisterschaft höchstens von Gierath 3 gefährdet werden.

Herren- 3.Bezirsklasse 4: 4.Herren - TuS Wickrath 7 5:5
4.Herren - VfL Borussia MG 6 3:7

Mit ihrem Edeljoker Hans-Willi Koenen trat die 4.Mannschaft des CVJM Kelzenberg in den Herbstferien gegen Wickrath an. Das brachte dann im oberen Parkreuz gleich zwei sichere Siege und glich damit die Niederlagen von Jenny Brunn aus, die erstmals von ihren Kindern angefeuert wurde. Lea und Thomas Merkens steuerten jeweils einen Sieg bei. Und auch in den Doppeln gab es einen Sieg und eine Niederlage für jede Mannschaft. So ging das Ergebnis vor immerhin 6 Zuschauern voll in Ordnung, zumal auch jedes Team genau einen Fünfsatzsieg verbuchen konnte.

Bleibt nur noch die Frage, ob die Kinder wirklich den ganzen Weg bis zur Halle gelaufen sind und ob das Zählen eines Tischtennispiels schon unter Kinderarbeit fällt? Aber eher nicht, denn ihnen hat es sehr viel Spaß gemacht!

Von der Partie der 4.Mannschaft gegen Borussia Mönchengladbach liegt leider auch 2 Tage später nur das Ergebnis vor. So kann hier nur vermeldet werden, dass der Gast mit 7:3 gewonnen hat.

Herren- 4.Bezirsklasse 4: 5.Herren – TTC BW Grevenbroich 8 7:3

Die Fünfte des CVJM ist weiterhin im Aufwind. Gegen Grevenbroich gab es einen ungefährdeten 7:3 Erfolg. Direkt im ersten Doppel konnten Detlef Böcker und Jutta Arndt zweimal einen Satzrückstand ausgleichen und behielten dann im Entscheidungssatz mit einem deutlichen 11:3 klar die Vorherrschaft. Michael Steuermann mit Axel Poestges verloren ihr Doppel glatt in drei Sätzen.

Im Einzel zeigte sich dann die Dominanz der Kelzenberger. Detlef, Jutta und Michael hielten sich schadlos und dominierten in ihren Einzeln jeweils. Das ergab weitere sechs Punkte. Da fiel es nicht weiter ins Gewicht, dass Axel an diesem Donnerstag indisponiert war und auch im Einzel keinen Satz, geschweige denn einen Punkt, beisteuern konnte.

Mit drei Siegen in fünf Begegnungen liegt die Fünfte des CVJM zurzeit auf dem zweiten Tabellenplatz. Erfreulich, obwohl noch nicht sehr aussagekräftig, da manche Teams schon sechs, andere erst drei Begegnungen absolviert haben.